Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 3

Rubrik: Aktueller Informationsdienst

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

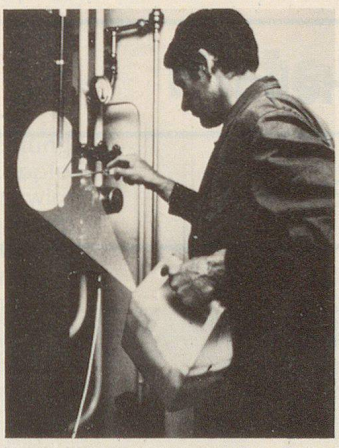
AKTUELLER INFODIENST

Neuer Batterie-Handscheinwerfer mit Halogenlampe

- **zum Ausleuchten grösserer Flächen**
- **als Suchscheinwerfer bis 40 m**

Die Ausleuchtung einer 200 m² grossen Fläche mit einem extrabreiten, gleichmässig hellen Lichtstrahl ermöglicht ein Batterie-Handscheinwerfer, der mit einer Halogenlampe und einer Linsenoptik ausgestattet ist. Dank der Intensität und Gleichmässigkeit des mit dieser Leuchte erzielten Lichts kann man an jedem Punkt der beleuchteten Fläche sogar Zeitung lesen. Die

Leuchte wird als Handscheinwerfer L 140 *(Abb. 1)* von der Firma Mitralux International AG, Basel, Schweiz, hergestellt. Sie ist vorgesehen für den Einsatz bei Reparatur- und Wartungstrupps *(Abb. 2)*, Wach- und Schliessdiensten, Polizeistreifen, Feuerwehr und Rettungsdiensten sowie im Untertagebetrieb und für alle andern Fälle, wo eine leistungsfähige, wartungsfreie, tragbare Lichtquelle benötigt wird. Die Leuchte gibt ein dem Tageslicht ähnliches weisses Licht ab. Der Lichtstrahl des Handscheinwerfers L 140 reicht bis zu einer Entfernung von 40 m. Auf eine Entfernung von 10 m wird zum Beispiel eine Fläche von 12,5 m² ausgeleuchtet.



Aufladung aus dem Netz oder aus einer Batterie

Das Scheinwerfersystem und die wartungsfreie, aufladbare Batterie sind in einem stossfesten Kunststoffgehäuse untergebracht. Nach einer Betriebszeit von 100 Minuten muss die Batterie aus dem Stromnetz oder aus einer geeigneten Fahrzeugbatterie wieder aufgeladen werden.
Jede Leuchte ist mit einem abnehmbaren Tragriemen ausgestattet und besitzt einen Schraubansatz zur Befestigung auf jedem genormten Fotostativ. Im Unterteil der Leuchte befindet sich ein ausklappbarer Bügel, mit dessen Hilfe das Licht in einem bestimmten Winkel nach oben gerichtet werden kann. Die aussergewöhnlich kleine Lichtaustrittsöffnung *(s. Abb. 1)* liegt in einer Vertiefung auf der Vorderseite des Gehäuses, so dass eine Beschädigung der Lichtquelle praktisch unmöglich ist.

■ *ELCOM, Frank A. Ziegler, CH-8907 Wettswil Telefon 01 97 92 13*

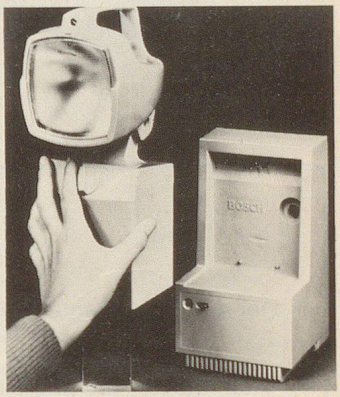
Neuer mechanischer Fassgreifer

Das Heben, Transportieren und Stapeln von Fässern ist ohne geeignete Hilfsmittel schwierig und gefährlich. Schnell und problemlos geht die Arbeit mit Hilfe des neuen Robur-Fassgreifers, eines rein mechanisch arbeitenden Zusatzgeräts für Gabelstapler, das sich in wenigen Minuten an- und abbauen lässt. Der Fassgreifer wird in vier verschiedenen Ausführungen gebaut, für die Aufnahme eines einzelnen Fasses oder für den gleichzeitigen Transport von zwei, drei und vier Fässern. Er eignet sich für alle normalen 200- und 300-l-Fässer mit Wulsträndern. Die Fässer können platzsparend, ohne Zwischenräume, neben- und übereinander gelagert werden.

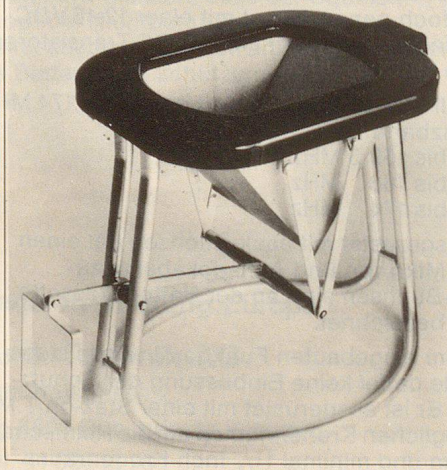
Neuer mechanischer Fassgreifer für schnelles und sicheres Verladen, Transportieren und Stapeln von Rollreifenfässern (FTA Fahrzeugtechnik AG, CH-5035 Unterentfelden)

Bosch-Handscheinwerfer als Notbeleuchtung

Die vielfach bewährten Handscheinwerfer von Bosch (Geschäftsbereich Eisemann) können künftig unter Verwendung eines Ladegeräts mit Netzwächter auch als automatische Notbeleuchtung verwendet werden. Das Ladegerät ist so gestaltet, dass man es an der Wand befestigen und den Handscheinwerfer darauf abstellen kann. Sofort mit dem Abstellen des Scheinwerfers auf dem Sockel des Geräts beginnt der Ladevorgang. Ist die Batterie voll geladen, schaltet das Gerät ab. Bei Stromausfall wird das Licht des Handscheinwerfers automatisch eingeschaltet.
Der Handscheinwerfer gehört heute zur Standardausrüstung von Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz und Wachdiensten. Es ist ein unempfindliches, zuverlässiges Gerät, dessen Licht 120 Meter weit reicht. Als Stromquelle dient eine Nickel-Cadmium-Batterie von 4,8/6,5 Ah (zwei Doppelzellen). Die Lebensdauer der Batterie ist so gross, dass etwa 2000 Ladungen möglich sind. Das bedeutet, dass sich der Verwender eines solchen Handscheinwerfers zehn Jahre und länger – bei geringer Wartung – auf sein Gerät verlassen kann.
Durch die Kombination mit



Ladegerät und Netzwächter ergeben sich für den Bosch-Handscheinwerfer weitere Einsatzbereiche als Notbeleuchtung in Krankenhäusern, Arztpraxen, Industrie- und Handwerksbetrieben, Büros, Handelsgeschäften und natürlich auch in Privathäusern.



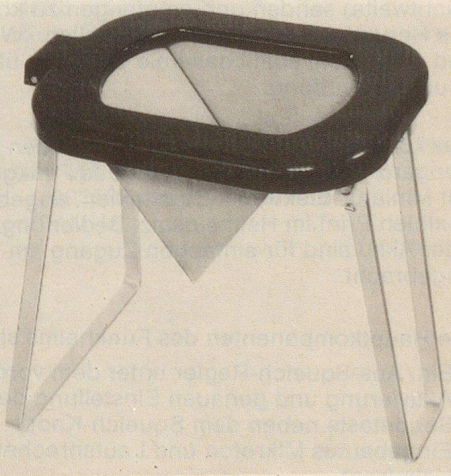
Jetzt können Sie wählen!

Der **Notabort** «Widmer» ist nun in **zwei** Ausführungen erhältlich.

Standmodell ←

→ **zusammenlegbar**

Sehr praktisch zum **Mitnehmen,** bei Wasserausfall und für den Schutzraum.

Herstellung und Verkauf:

Walter Widmer, Technische Artikel
5722 Gränichen, Telefon 064 31 12 10